

Rio Tinto - Die Verluste waren keine Überraschung

17.06.2013 | [Christian Kämmerer](#)

Die Schwäche des multinationalen Minenunternehmens [Rio Tinto Ltd.](#) wurde bereits seit längerer Zeit charttechnisch korrekt erfasst und so überraschten die Verluste der letzten Monate keineswegs. Insbesondere zur vergangenen [Kursanalyse vom 16. Mai](#) wurde auf die Möglichkeit weiterer Tiefs hingewiesen. Das damals ausgegebene Korrekturziel anhand des Short-Szenarios bei 37,00 EUR wurde in der letzten Woche erreicht. Seither spurtet das Papier wieder gen Norden. Mehr Details dazu folgen im Fazit.



Fazit:

Mit dem Kurstief vom vergangenen Donnerstag bei 36,03 EUR durchbrach die Aktie die untere Trendlinie des seit 2011 etablierten Abwärtstrendkanals. Bereits mehrfach konnte das Papier von diesem beweglichen Angerpunkt ausgehend dynamisch nach oben durchstarten. Und auch diesmal scheint eine solche Bewegung aufgrund des Handelsgeschehens vom Donnerstag und Freitag der letzten Woche möglich. Eine Rückkehr über 40,70 USD dürfte dabei als Fortsetzungssignal im Sinne einer weiteren Aufwärtsperformance bis zum gleitenden 50-Tage-Durchschnitt (SMA - aktuell bei 42,88 EUR) dienen.

Anschlussgewinne darüber bis 43,35 EUR und ggf. sogar bis zum gleitenden 200-Tage-Durchschnitt (SMA - aktuell bei 46,69 EUR) können überdies auch nicht ausgeschlossen werden, da gerade solche Abprallimpulse bisher stets für eben solche Zugewinne verantwortlich waren. Beruhigt sich das Geschehen um die Aktie allerdings stärker als nach den letzten zwei Handelstag zu erwarten wäre, sollte man gerade bei Kursen unterhalb von 37,75 EUR Vorsicht walten lassen. Ein erneuter Rückgang bis zum letzten Verlaufstief bei 36,03 EUR inklusive nochmaligem Bruch des Abwärtstrendlinie könnte dann nämlich vorzeitig Einzug halten, was grundsätzlich der bearischen Tendenz den Vorzug geben würde.



Long Szenario:

Die Bullen versuchen sich derzeit am Comeback, welches bei Kursen über 40,70 EUR weiteren Zuspruch erhalten sollte. Sodann wären im weiteren Verlauf zusätzliche Gewinne bis 42,88 EUR und dem folgend bis 43,35 EUR zu erwarten. Im bullischen Ausdehnungsfall sind sogar Kurse bei 46,69 EUR denkbar.

Short Szenario:

Bleiben weitere Zugewinne aus und gerät die Aktie vielmehr unter 40,70 EUR ins Stocken, so müsste man sich zweifelsfrei auf einen erneuten Abwärtsswing bis 36,03 EUR vorbereiten. Diese könnte das Papier weiter bis in den Bereich von 31,00 bis 33,00 EUR in die Tiefe ziehen und würde mitsamt Verlassen des Abwärtstrendkanals die Aussichten deutlich eintrüben.

© Christian Kämmerer
Freiberuflicher Technischer Analyst

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/43535--Rio-Tinto---Die-Verluste-waren-keine-Ueberraschung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).